Klein, fein und familiär

Freibad in Großenvörde erfreut sich seit 48 Jahren großer Beliebtheit

Großenvörde (tb). Großes Engagement legen die Mitglieder der Schwimmsparte des SC Gründ-Weiß Großenvörde und des DLRG-Ortsvereins Uchte immer wieder an den Tag, um die Tore des Kurt-Süssengut-Bades in Großenvörde Saison für Saison offen zu halten.

Die Besucher schätzen an dem 48 Jahre alten Bad (nicht weit vom Sportplatz und Dorfgemeinschaftshaus entfernt) den familiären Charakter. Halt ein kleines, aber feines Freibad. Ohne Schnickschnack und ohne Heizung. Warm ist das Wasser in den Becken dennoch: Diese Tage zeigte das Thermometer 21,5 Grad Celsius.

DLRG-Aufsicht Tobias Witte mit zufriedenen Badegästen in Großenvörde. **Foto: Becker**

Am 31. Mai öffenete das Kurt-Süssengut-Bad in dieser Saison. Einen Bademeister im klassischen Sinn gibt es nicht. Ein fünfköpfiges Team der DLRG-Ortsgruppe Uchte kümmert sich im Kurt-Süssengut-Bad reihum um die Kasse, führt die Aufsicht über die Badegäste und betätigt sich auch ein ums andere Mal als Tröster und „Verarzter".

Pflegemaßnahmen und notwendige Sanierungen im Freibad werden im Übrigen von Mitgliedern der Schwimmsparte des Großenvörder Sportvereins vorgenommen. Friedhelm Siemann, Vorsitzender des SC Grün-Weiß Großenvörde, ist mit der Besucherfrequenz in dieser Saison „bislang sehr zufrieden".

Ein sehr beliebter Termin ist die Beach-Party, die für Sonnabend, 19. Juli, geplant ist. Mit dem Beginn der Sommerferien in Nordrhein-Westfalen öffnet das Freibad schon ab 10 Uhr (sonst ab 14 Uhr). Diese Regelung gilt bis zum Ende der Sommerferien in Niedersachsen (20. August). Feierabend ist werktags und an Sonn- und Feiertagen um 20 Uhr. Die garantierten Öffnungszeiten – soll heißen bei Schlechtwetterlagen – liegen von 16 bis 19 Uhr. Besonderen Charme entfalten auch die Preise – die sind nämlich ziemlich weit unten. Einzelkarte Kind 0,50 Euro, der Erwachsene zahlt ein Euro.